



In der Naturwissenschaftlichen Fakultät I – Biowissenschaften, Institut für Biologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 1. April 2025 folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für „Molekulare Mikrobiologie“

Die langfristige Strategie der MLU besteht darin, die Profildomänen „Wissenskulturen und Bildung“, „Nachhaltigkeit“ und „Transformation“ zu stärken. Die*der zukünftige Professor*in soll zentrale Fragestellungen im Bereich "Nachhaltigkeit" adressieren und sich in der Forschung mit physiologischen Aspekten der Umwelanpassung von Bakterien oder Archaeen befassen, wobei der Fokus beispielsweise auf makromolekularer Kontrolle von zellulären Prozessen oder Mechanismen der Signalverarbeitung gerichtet sein kann. Die Professur spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung interdisziplinärer Forschung in den drei Schwerpunktbereichen der Fakultät (RNA / Proteinbiologie, molekulare Pflanzenforschung und Biodiversität). Wir erwarten, dass die bisherige Forschung des Bewerbers, der Bewerberin auf mindestens einem dieser Gebiete basiert und dass der*die Bewerber*in aktiv danach strebt, zukünftig mindestens zwei dieser Schwerpunktbereiche zu integrieren. In einem „Research Statement“ soll klar dargelegt werden, in welcher Form der*die Bewerber*in Synergien zwischen den Schwerpunktbereichen stärken, interdisziplinäre Zusammenarbeit nutzen und bestehende oder geplante Verbundforschungsinitiativen (CRC oder RTG) bereichern wird.

Wir suchen Wissenschaftler*innen mit innovativen Forschungskonzepten, die als kooperative und teamorientierte Kolleg*innen in einem dynamischen akademischen Umfeld agieren, sowie dokumentierte Erfahrungen in der Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe mitbringen. Nachwuchsgruppenleiter*innen in frühen Phasen ihrer Laufbahn, deren wissenschaftliche Exzellenz bereits durch Publikationen und die Einwerbung von Drittmitteln in kompetitiven Verfahren belegt ist, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Lehrerfahrung und didaktische Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Zu den Lehraufgaben gehört die Vertretung des Fachgebiets molekulare Mikrobiologie in seiner gesamten Breite auf Bachelor- und Master-Niveau sowie Biologie-Lehramt. Bewerber*innen sollten ein "Teaching Statement" einreichen, in dem pädagogische Ansätze und spezifische Ideen für die angebotenen Studiengänge erläutert werden.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 34 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalt. Personen, die sich bewerben, müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 35 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalt erfüllen.

Einstellungsvoraussetzungen sind insbesondere eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen und pädagogische Eignung.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist seit 2009 als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und unterstützt aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmitteltätigkeit und Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit werden bis zum **11.06.2024** elektronisch über das Berufungsportal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erbeten:

<https://berufungsportal.uni-halle.de>

Ansprechperson für Fragen zur Stelle ist Prof. Dr. Gary Sawers
Tel.: 0345 5526350, E-Mail: gary.sawers@mikrobiologie.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet.

